

Was spricht für Pellets? Die Zukunft.



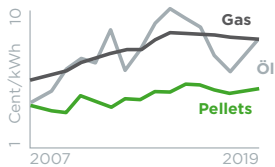
Raus mit dem Öl

Die Umweltbelastung durch Ölheizungen ist enorm, da sie klimaschädliches CO₂ ausstoßen. Mit der „Raus aus dem Öl“-Politik ebnet die Bundesregierung den Weg in eine klimafreundlichere Zukunft.



Die Umwelt schonen

Eine effiziente Heizung trägt wesentlich zur Einsparung von CO₂ & Energie bei. Jede ÖkoFEN Pelletheizung spart im Schnitt rund 8,5t CO₂ pro Jahr. Das ist so viel, wie drei Diesel PKWs mit 15.000 km jährlich ausstoßen!



Finanziell attraktiv

Die Preisentwicklung der letzten 10 Jahre zeigt: Der Pelletpreis ist stabil und deutlich günstiger als Öl oder Gas. Und dank der hohen Bundesförderung ist Heizen mit Pellets finanziell attraktiv wie nie zuvor.



Heizen mit ÖkoFEN

Ob für den Neubau oder die Sanierung: ÖkoFEN bietet hocheffiziente Pelletheizungen von 5 - 512 kW, die in jedem Wärmeverteilsystem – ob Heizkörper, Fußboden- oder Wandheizung – flexibel eingesetzt werden können.

ÖkoFEN

ÖkoFEN

Europas Spezialist für Pelletheizungen

Ob für den gut gedämmten Neubau, die Sanierung in einem älteren Ein- und Zweifamilienhaus oder die Beheizung von Firmengebäuden, Hotels oder kommunalen Einrichtungen: Wir bieten Ihnen hocheffiziente Pelletheizungen von 5-512 kW, die sowohl mit als auch ohne Brennwerttechnik komfortabel und vollautomatisch für wohlige Wärme aus Holzpellets sorgen. Auch die Heizungsregelung, Lagerlösungen, Pufferspeicher, Solaranlagen und Kamin-systeme zählen zu unserem Programm.

Ihr ÖkoFEN-Partner in Ihrer Nähe:

Jetzt Heizung tauschen dank max. Förderung in 2021!

45 % Förderung
beim Ölkessel-tausch



01/2021

ÖkoFEN Heiztechnik GmbH Schelmenlohe 2, 86866 Mickhausen
Telefon + 49 (0)8204 2980-0 | Fax + 49 (0)8204 2980-190
E-mail: info@oekofen.de

www.oekofen.de

www.oekofen.de

35 % Förderung

Beim **Austausch** Ihrer alten Heizung wird eine klimafreundliche ÖkoFEN Pelletheizung mit 35 Prozent der Brutto-Investitionskosten bezuschusst.

45 % Förderung

Ersetzen Sie Ihren alten **Ölkessel** durch eine umweltfreundliche Pelletheizung, beträgt der Zuschuss sogar 45 Prozent der Investitionssumme.

+5 %

iSFP-Bonus

Bei Maßnahmen, die Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) sind, gibt es einen Bonus von zusätzlich 5 Prozent*.

Innovationsbonus

Besonders emissionsarme Pelletkessel (unter 2,5 mg/m³ Staub) werden mit dem Innovationsbonus von zusätzlich 5 Prozent* belohnt.

Förderung im Neubau

Im Neubau werden Pelletheizungen über die förderfähigen Kosten der KfW Neubauförderung mitgefördert.

Ab dem 01.07.2021 wird der Einbau einer Pelletheizung über die Einführung von sog. „EE-Klassen“ nochmals besonders honoriert, sodass sich eine effektive Förderhöhe von bis zu 9.750 Euro ergibt.

Aktuelle Informationen finden Sie online unter

www.oekofen.com/de-de/foerderungen-deutschland/

* Die Fördersätze sind kumulierbar, sodass die Förderung auf bis zu 55 Prozent erhöht werden kann (Ölkesseltausch + iSFP-Bonus + Innovationsbonus).

Max. Förderung sichern!

Im Interesse einer klimafreundlichen Energieversorgung, fördert die Bundesregierung den Einbau einer umweltfreundlichen Pelletheizung seit **1. Januar 2021 weiterhin hochattraktiv!**



Wie bekomme ich die Förderung?

Der Förderantrag muss online bei der BAFA (www.bafa.de) eingereicht werden. Details zur Antragsstellung finden Sie auf www.oekofen.com/de-de/foerderungen-deutschland/

Noch einfacher geht's mit dem **Förderservice^{Plus}**. Speziell geschulte Förderprofis übernehmen die komplette Antragsstellung – vom Prüfen der Fördervoraussetzungen bis zum Einreichen der Anträge für BAFA und KfW! www.oekofen.com/de-de/foederservice/

Förderbeispiele

Investitionssumme:	35 % Förderung	oder	45 % Förderung
20.000 €	7.000 €		9.000 €
25.000 €	8.750 €		11.250 €
30.000 €	10.500 €		13.500 €
40.000 €	14.000 €		18.000 €
50.000 €	17.500 €		22.500 €

Förderfähige Kosten:

Neben den Anschaffungskosten der Pelletheizung sind auch folgende Ausgaben förderfähig:

- die Installation und Inbetriebnahme,
- die notwendigen Umfeldmaßnahmen, z.B. der Ausbau und die Entsorgung des alten Öltanks,
- Optimierung des Wärmeverteilsystems durch den Einbau von Flächenheizkörpern, Verrohrung, Pufferspeicher.

Die zur Förderung anrechnungsfähigen Kosten wurden auf **60.000 €** pro Wohneinheit erhöht. Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt bei Einzelmaßnahmen **2.000 €** (brutto).

Förderung von Solar

In **Kombination** mit einer Pelletheizung wird die Solaranlage in gleicher Höhe, das heißt mit 35, 40, 45, 50 oder 55 Prozent, gefördert.

In der **Sanierung** wird Solar auch einzeln gefördert: mit 30 Prozent der Brutto-Investitionskosten. Gefördert wird die Errichtung oder Erweiterung von Solar Kollektoranlagen zur thermischen Nutzung, die überwiegend zur Warmwasserbereitung, Raumheizung oder einer Kombination aus beidem genutzt werden.

Details & Fördervoraussetzungen:

Bei Pelletkesseln ist ein Pufferspeicher-Volumen von mindestens **30 Liter je kW** Nennwärmeleistung Fördervoraussetzung. Der Förderantrag muss **vor** Auftragsvergabe eingereicht werden. Direkt nach der Eingangsbestätigung können Sie mit der Maßnahme beginnen. Nach der Inbetriebnahme, spätestens jedoch 6 Monate nach Ende des Bewilligungszeitraums (24 Monate), sind mit dem Verwendungsnachweis die Abschlussrechnung des Heizungsbauers, Fachunternehmererklärung und der Nachweis des hydraulischen Abgleichs einzureichen.